PROLETARIER ALLER LÄNDER, VEREINIGT EUCH!

NEUERWEG

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr. 13/1978

Den Blick aui morgen gerichtet

Von Georg Ewald,
Kandidat des Politbüros des ZK der SED, Minister für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft

2402 Delegierte und 369 Gäste haben auf dem XI. Bauernkongreß der DDR gemeinsam mit dem Ersten Sekretär des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, mit großem Verantwortungsbewußtsein und in sachlicher Atmosphäre beraten. Das Hauptanliegen des Erfahrungsaustausches auf dem Kongreß war, wie in der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft die Beschlüsse des VIII. Parteitages verwirklicht werden. Im Mittelpunkt stand die weitere Intensivierung der Produktion zur Steigerung der Erträge auf den Feldern und zur Erhöhung der tierischen Produktion, um damit die Planerfüllung zu garantieren und schrittweise den Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden auf dem Wege der Kooperation zu vollziehen. Alles dient dem Ziel, die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und der Industrie mit Rohstoffen aus dem eigenen Aufkommen immer besser zu gewährleisten.

Ihre Bereitschaft, diese Aufgaben erfolgreich zu lösen, brachten die Arbeiter und Genossenschaftsbauern überzeugend mit neuen Initiativen im sozialistischen Wettbewerb zum Ausdruck. Alle Kreise der Republik erfüllten bzw. überboten bis zum Kongreß den Plan bei Milch, Schlachtvieh und Eiern. Durch die gute Frühjahrsbestellung konnte eine wichtige Voraussetzung für die Erfüllung des Anteils der Land- und Nahrungs güterwirtschaft am Volkswirtschaftsplan 1972 und für die Vorbereitung des Volkswirtschafts-